

1) Gefahr für Vögel und Fledermäuse durch Windräder

Die durch Windräder verursachten Verluste sind im Vergleich zu anderen menschengemachten Gefahren für Vögel (z. B. Kollisionen mit Glasfassaden, ca. 100 Millionen Vögel jährlich in Deutschland, Straßenverkehr, Katzen, vor allem aber die Nahrungsmittelknappheit (Insektensterben) durch die heutige Landwirtschaft) relativ gering. Für viele Arten stellen Windkraftanlagen mit ihrer heutigen Höhe keine Gefahr dar.

Dennoch ist der Schutz insbesondere gefährdeter Arten durch strenge Planung zwingend. Windräder stellen eine Gefahr für Vögel und Fledermäuse dar, primär durch Kollisionen mit Rotoren oder Luftdruckschwankungen. In Deutschland sterben schätzungsweise 100.000 Vögel jährlich, insbesondere Greifvögel wie der Rotmilan. Besonders wandernde Fledermausarten sind betroffen. Maßnahmen wie Standortwahl, Repowering und Abschaltalgorithmen sollen das Risiko minimieren.

Im geplanten Windpark Kasseedorf wurde bereits bei den ersten Gesprächen mit den Landeignern eine Abschaltautomatik vereinbart, welche sicher sonst auch im weiteren Planungsverfahren zwingend vorgeschrieben würde.

Diese Automaten sind wirksam; auf öffentlichen Veranstaltungen in Kasseedorf genannte Anflugzeiten von wenigen Sekunden (mit Fluggeschwindigkeiten von etwa 300 km/h aus dem Stand) sind unzutreffend.

Hauptgefahren und betroffene Arten:

Vögel: Großvögel (Rotmilan, Seeadler, Schwarzstorch) sind aufgrund ihrer Flughöhe und Flugweise besonders gefährdet.

Fledermäuse: Besonders gefährdet sind wandernde Arten wie der Große Abendsegler und die Rauhaufledermaus.

Maßnahme zum Schutz:

Abschaltalgorithmen: Automatische Abschaltung bei hoher Fledermausaktivität, bei Annäherung geschützter Vogelarten (Kamerasysteme), heute auch oft zu den Zeiten nach dem Mähen und der Ernte wegen der damit verbundenen erhöhten Nahrungssuche von Vögeln in diesem Gebiet.

Da besonders betroffene Arten in der Nähe des geplanten Windparks in Kasseedorf angesiedelt sind, ist bei der weiteren Planung und den Anhörungsverfahren sicher ein besonderes Augenmerk auf den Schutz von Vögeln und Fledermäusen zu legen. Eine Abschaltautomatik ist zwingend vorzusehen. Auch eine Reduzierung der Anlagenzahl oder ein sich aus diesem Konfliktpotenzial ergebender Verhinderungsgrund des gesamten Windparks ist möglich.